

PLANLING ADAPTIVER STRUKTUREN IM GESLINDHEITSWESEN

Ein Kernbegriff, wenn es um die Formulierung künftiger Herausforderungen an das Bauen im Gesundheitswesen geht, ist der Begriff "effizienter, modularer und flexibler Strukturen".

Gesundheitsversorgung und ihre Infrastruktur sollen schnell auf die sich wandelnden Bedürfnisse des Sektors reagieren können.

Die Pandemie hat dieser Forderung nochmal neue Brisanz verliehen.

Mit flexibler Anpassbarkeit geht das Ideal einer ressourcen-effizienten und patienten-zentrierten Gesundheitsversorgung einher. Sie ist zudem Ausdruck zunehmend digitaler und dezentraler Versorgungsformen.

Das Symposium widmet sich diesen Fragestellungen, in dem es programmatische, gesellschaftliche und bauliche Aspekte zukunftsweisender Gesundheitsversorgung beleuchtet.

GET-TOGETHER

Im Rahmen unseres Get-togethers am Vorabend des Symposiums lädt uns Ihre Excellenz, die königliche Botschafterin von Dänemark, Susanne Hyldelund ein, einen Abend in der Dänischen Botschaft zu verbringen.

Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit mit der Königlich Dänischen Botschaft und der Dänischen Handelskammer, die von unserem Partner Triagonal initiiert wurde.

DAS SYMPOSIUM WIRD UNTERSTÜTZT VON











Symposium: 04. März 2022 Get-Together: 03. März 2022

INFO & ANMFIDUNG

European Network Architecture for Health www.enah.eu/exchange/symposium

IN KOOPERATION MIT



WO?

Akademie der Künste Pariser Platz 4 10117 Berlin

IN KOOPERATION MIT



Triagonal

WO

Kgl. Dänische Botschaft Rauchstraße 1 10787 BERLIN











PROGRANM 4. MÄRZ Begrüßung

Symposium Health Care of the Future

Planning for Adaptive Health Care Systems

Christine Nickl-Weller Ulf Schrader Andrea Gebhard European Network Architecture for Health Technische Universität Berlin Bundesarchitektenkammer

SESSION 1 9:30 - 11:00

FLEXIBLE FRAMEWORKS
Rahmenbedingungen für ein
zukunftsfähiges Gesundheitswesen

Jörg F. Debatin Health Innovation Hub

Carolina Lohfert Praetorius & Henrik Praetorius Lohfert – Praetorius A/S

Jérôme BrunetBrunet Saunier Architecture

Thomas Renner (angefragt) Bundesministerium für Gesundheit

SESSION 2

ADAPTIVE STRUCTURES
Architektur innovativer und flexiblei
Gesundheitsbauten

Nirit Pilosof University of Cambridge

Sibylle BornefeldSauerbruch Hutton

Frank JensenSøren Jensen A/S

Reinier de Graaf OMA SESSION 3 14:00 - 15:30

FIX-RECOVER-PREVENT Zeitgemäße Konzepte für eine vernetzte Gesundheitslandschaft

Astrid Lurati

Charité-Universitätsmedizin Berlin

Ann-Kathrin SalichTU Berlin

Andreas Meyer-Lindenberg (angefragt) Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Edzard Schultz

Heinle Wischer und Partner, Freie Architekten

SESSION 4 16:00 - 17:30

RESPONSES TO GLOBAL CRISES Wie Architektur Pandemien und Ressourcenknappheit begegnet

Hannes Mayer

ETH Zürich. Gramazio Kohler Research

Michele di Marco WHO Téchne

Magnus Nickl
Pocket Hospitals

Matteo Thun (angefragt) Matteo Thun & Partners

Änderungen vorbehalter